

Medieninformation

TRAUER UM ISOLDE MARIA JOHAM

Würdigungspreisträgerin des Landes Niederösterreich im 91. Lebensjahr verstorben

Krems, 13.10.2022. Mit großer Betroffenheit gibt die Landesgalerie Niederösterreich das Ableben von Isolde Maria Joham bekannt. Die Künstlerin entschlief friedlich am 09.10.2022 im Alter von 90 Jahren im Landesklinikum Lilienfeld in Niederösterreich, am letzten Ausstellungstag ihrer großen Personale in der Landesgalerie Niederösterreich.

Isolde Maria Joham (geboren am 28.05.1932 in Mürzzuschlag, Stmk.) war eine Pionierin der Glaskunst und eine leidenschaftliche Malerin. Mit ihren monumentalen und hyperrealistischen Gemälden nimmt sie eine singuläre Position innerhalb der österreichischen Kunstszene ein. Ihre Bilder sind als visionär anmutende Auseinandersetzungen mit dem Themenkomplex Mensch-Natur-Technik zu verstehen, die ob der übergroßen Formate und der ungewöhnlichen Motivkombinationen eine ebenso faszinierende wie irritierende Wirkung entfalten.

„Isolde Maria Joham zählt zu den wichtigen österreichischen Künstler:innen. Sie war Niederösterreich eng verbunden. Künstler:innen wie sie machen unser Bundesland zu einem weltoffenen Kulturstandort. Das Land Niederösterreich zeichnete Isolde Maria Joham im Herbst 2021 mit dem Würdigungspreis für bildende Kunst aus und unterstreicht so ihre Bedeutung. Niederösterreich trauert um eine große Ausnahmekünstlerin“, so Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**.

Gerda Ridler, künstlerische Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich, hält fest: *„Mit dem Tod von Isolde Maria Joham verlieren wir eine herausragende Künstlerin, die erst im hohen Alter die gebührende öffentliche Anerkennung erfuhr. Gemeinsam mit den Landessammlungen Niederösterreich beleuchtete die Landesgalerie Niederösterreich in diesem Jahr als erstes Ausstellungshaus ihr Leben und Werk in vollem Umfang. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich die visionäre Künstlerin in den letzten Monaten persönlich so gut kennenlernen durfte und es Isolde Maria Joham möglich war, die Werkschau mehrmals zu besuchen. Mein tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und Künstler Gottfried Höllwarth sowie allen Angehörigen.“*

Künstler Gottfried Höllwarth, Ehemann von Isolde Maria Joham: *„Eine herausragende Künstlerin und Lichtgestalt kehrt zu den Sternen zurück. In deiner Kunst und in meinem Herzen wirst du immer ein Fixstern sein.“*

Mit der großen Personale **„Isolde Maria Joham. Eine Visionärin neu entdeckt“** (02.04. – 09.10.2022) leistete die Landesgalerie Niederösterreich einen wesentlichen Beitrag zur Wiederentdeckung der Künstlerin und zur Neubestimmung des Stellenwerts ihres Oeuvres. Als Kuratorinnen zeichneten Gerda Ridler und Alexandra Schantl, Sammlungsleiterin für den Bereich Kunst nach 1960 der Landessammlungen Niederösterreich, verantwortlich. Der umfangreiche Ausstellungskatalog stellt das Gesamtwerk der Künstlerin dar und beleuchtet dabei auch den Werkzyklus der Glas- und Mosaikkunst umfassend. Die Publikation ist im Museumsshop erhältlich.

Information für Medienvertreter:innen

Wir bitten Sie, davon Abstand zu nehmen, Presseanfragen direkt an Gottfried Höllwarth zu richten.

Für Presseanfragen steht Ihnen Sigrid Wilhelm, Leiterin der Abteilung Marketing und Kommunikation der Kunstmeile Krems, zur Verfügung:



**LANDESGALERIE
NIEDERÖSTERREICH**

Sigrid Wilhelm

+43 664 604 99 172

sigrid.wilhelm@kunstmeile.at

Pressebilder zur Ausstellung „Isolde Maria Joham. Eine Visionärin neu entdeckt“:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=IsoldeMariaJoham>